



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024*

*Werte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,*

das Jahr 2023 ist nun auch vorüber, der Jahreswechsel liegt erst wenige Tage zurück – und an das neue Datum "2024" müssen wir uns noch gewöhnen.

Ein gutes Neues Jahr Euch allen !

Der eine oder andere hat sich vielleicht Vorsätze vorgenommen, andere hat der normale Alltag schon wieder eingeholt. Alles scheint sich wieder eingespielt zu haben und "Corona" ist (endlich) vergessen, auch wenn in den Nachrichtensendungen neuerdings doch wieder darüber berichtet wird.

In dieser Ausgabe ein Rückblick auf einige Veranstaltungen, wo die Jugend- und Kinderfeuerwehr im Mittelpunkt standen. Denn eines zeigt sich ganz klar: das Interesse für die Feuerwehr muß schon bei den Kindern und Jugendlichen geweckt werden.

Passend dazu eine Änderung, die sich noch im alten Jahr ergeben hat: seit Mitte November 2023 ist der Brandschutzerziehungsanhänger in Waldsolms-Kröffelbach stationiert.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Hohenahr, die den Brandschutzerziehungsanhänger bisher betreut hat. Und der Feuerwehr Kröffelbach danken wir, die das künftig für uns übernimmt, damit weiterhin alle unsere Wehren den Anhänger ausleihen können.

Auf eine gute Zusammenarbeit und das es mit der Ausleihe weiterhin so gut läuft, freut sich

der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024*

## Inhaltsangabe

- **Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar  
– Großübung im „Vor-Corona-Format“** Seite 3
- **50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun  
– Jubiläumsfeier mit einem „Tag der offenen Tür“** Seite 11
- **Abnahme der Leistungsspange in Ehringshausen  
– eine der größten Veranstaltungen dieser Art in Hessen** Seite 18
- **„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Volpertshausen-Weidenhausen  
– mit einer Großübung der Hüttenberger Jugendfeuerwehren** Seite 31
- **Wandertag der Jugendfeuerwehren – mit starker Beteiligung** Seite 37
- **„Maus-Türöffner-Tag“ der Feuerwehr Wetzlar – über 1.000 Besucher** Seite 42
- **Abnahme der „Jugendflamme“ – alle haben bestanden** Seite 48
- **Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“** Seite 52
- **Brandschutzerziehungsanhänger** Seite 60
- **Termine und Veranstaltungen** Seite 61

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024



- **Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar  
– Großübung im „Vor-Corona-Format“**

**Wetzlar. Samstag, den 01. Juli 2023**

**Die jährliche Großübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar fand diesmal auf dem weitläufigen Areal der *Leica Camera AG* (Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar) statt.**

**Beteiligt waren die Jugendfeuerwehren aller Wetzlarer Stadtteile sowie die THW-Jugend und der Malteser Hilfsdienst Wetzlar. Die teilnehmenden Gruppen hatten bei der nahegelegenen Unterkunft des THW-Ortsverband Wetzlar ihren Bereitstellungsraum und wurden von dort nacheinander zur „Einsatzstelle“ beordert.**

Zusammen waren es 106 Helferinnen und Helfer, die in einer knappen Stunde die verschiedenen Einsatzszenarien angegangen sind und erfolgreich abgearbeitet haben. Neben einem umfassenden Löschangriff über Haupt- und Seiteneingang mit Personenrettung waren im Außenlager eine verletzte Person auf einem Dach zu retten sowie eine Person, die unter einem Container eingeklemmt war. Zwei der „Verletzten“ wurden durch Übungspuppen dargestellt; die anderen überwiegend von der Kinderfeuerwehr Nauborn und einigen Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Wetzlar.

Zahlreiche Angehörige der Jugendlichen haben die Übung verfolgt. Weitere interessierte Beobachter waren u.a.: Landtagsabgeordneter Frank Steinraths (CDU)

Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD)

Erwin Strunk, Leiter der Feuerwehr Wetzlar

einige Wehrführer von Wetzlarer Wehren

Reiner Jüngst und Christian Failing von der Verbandsjugendfeuerwehr

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – 01.07.2023 – Großübung im „Vor-Corona-Format“



Bereitstellung auf dem Gelände  
des THW – Ortsverband Wetzlar



Einige der Gäste und Beobachter



Eintreffen der ersten Einsatzkräfte



Vorbereitung der Personenrettung  
und des Löschangriffs  
am Seiteneingang.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – 01.07.2023 – Großübung im „Vor-Corona-Format“



Vorbereitung der Personenrettung und des Löschangriffs vor dem Haupteingang.



Die Personenrettung war erfolgreich.



Weitere Einsatzkräfte rücken an.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – 01.07.2023 – Großübung im „Vor-Corona-Format“



Einsatzmaßnahmen an der Rückseite des Gebäudes.



Landtagsabgeordneter Frank Steinrath beim Rettungswagen des Malteser Hilfsdienstes.



Jugendfeuerwehr und THW-Jugend retten gemeinsam eine Person (Übungspuppe) von einem Flachdach.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – 01.07.2023 – Großübung im „Vor-Corona-Format“



Gemeinsame Rettungsaktion: Person (Übungspuppe) unter Container eingeklemmt.

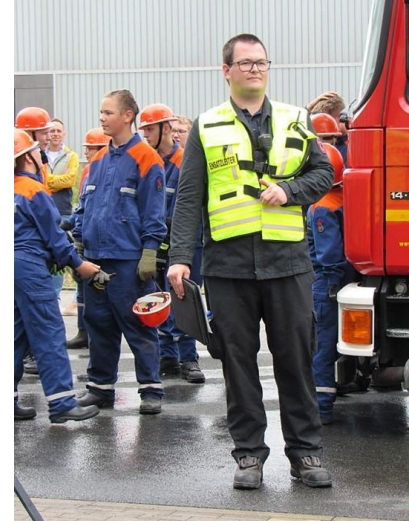


Löschangriff im Außenlager



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – 01.07.2023 – Großübung im „Vor-Corona-Format“



v.l.: Christian Failing, Sascha Mulch (Stellvertretender Stadtjugendfeuerwehrwart), Jens Blohmann (Ortsbeauftragter des THW), Oberbürgermeister Manfred Wagner, Erwin Strunk (Leiter der Feuerwehr Wetzlar), Stadtjugendfeuerwehrwart René Kauferstein.



Nach der Übung sind alle Teilnehmenden hinter dem Gebäude zur Abschlußbesprechung zusammengekommen.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – 01.07.2023 – Großübung im „Vor-Corona-Format“

- Nach der Übung bedankte sich Stadtjugendfeuerwehrwart René Kauferstein bei Herrn Jonas Weber von der *Leica Camera AG*, die das Firmenareal für diese Übung zur Verfügung gestellt hat und bei den Jugendlichen für die gezeigte aktive Mitarbeit bei der „Rettung der Verletzten“ und der „Brandbekämpfung“. Weiterhin dankte er seinem Stellvertreter Sascha Mulch und den anderen Aktiven, die die Übung ausgearbeitet haben oder als Abschnittsleiter, Betreuer oder Fahrer mitgewirkt haben.
- Oberbürgermeister **Manfred Wagner** freute sich, daß die Übung wieder im Vor-Corona-Format möglich ist. Das übergreifende Hand-in-Hand-Arbeiten habe ihn beeindruckt. Diese tolle Übung zeigt einen guten Ausbildungsstand. Dafür dankte er den Jugendlichen sowie ihren Ausbilderinnen und Ausbildern und Betreuerinnen und Betreuern.
- **Erwin Strunk**, Leiter der Feuerwehr Wetzlar, dankte für das ehrenamtliche Engagement. Er freue sich über die vielen gemischten Gruppen, die er gesehen habe; mit Blick auf die künftige Entwicklung stimme ihn das froh. Und kein Übungsteilnehmer habe sich verletzt – auch das zeigt den guten Ausbildungsstand.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – 01.07. 2023 – Großübung im „Vor-Corona-Format“



- Für das THW - Ortsverband Wetzlar richtete **Jens Blohmann** Grußworte an Übungsteilnehmer, Gäste und Zuschauer. Er dankte für die Einladung. Es war eine gute Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen.

Für den Malteser Hilfsdienst ergriff **Dennis Himmelreich** das Wort. Wie schon seine Vorredner betonte auch er, solche gemeinsamen Übungen sollten häufiger durchgeführt werden.

- **Jonas Weber** von der *Leica Camera AG* dankte allen Übungsteilnehmern. Er zeigte sich beeindruckt von der Übung und den Leistungen der Jugendlichen. In der Jugend liegt die Zukunft; dafür bilden wir aus. Im Namen des Unternehmens lud er alle Teilnehmer zu Würstchen vom Grill und Erfrischungsgetränken ein.
- Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst überbrachte die Grüße des Feuerwehrverbandes Wetzlar. Es war eine gute Übung. Er wünsche sich auch weiterhin eine Ausbildung auf diesem Niveau.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

- **50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun**

**Leun. Sonntag, den 10. September 2023**

Die Freiwillige Feuerwehr Leun hatte zum "Tag der offenen Tür " eingeladen, um das 50-jährige Bestehen ihrer Jugendfeuerwehr zu feiern. Genaugenommen sind es bald 51 Jahre, doch aus bekannten Gründen kam es zu dieser Verzögerung.

Neben der zahlreich erschienenen Bevölkerung, Gruppen einiger Ortsvereine, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der anderen Stadtteile sowie aus umliegenden Kommunen waren auch Vertreter der Stadt Leun und des Feuerwehrverbandes Wetzlar zum Feuerwehrhaus in die Brückenstraße 8 gekommen. Am frühen Nachmittag begrüßte Wehrführer Maik Schweitzer ganz offiziell alle Gäste und führte durch die anschließende halbstündige Feierstunde, in der das Jubiläum gewürdigt wurde.



Wehrführer **Maik Schweitzer** gab einen kurzen Rückblick auf diese „50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun“, die heute immer noch ein fester Bestandteil der Feuerwehr in Leun ist. Doch auch bei der Einsatzabteilung sind jederzeit Quereinsteiger herzlich willkommen. Für Interessenten liegt der aktuelle Dienstplan bereit.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Leun – 10.09.2023 – Jubiläum – 50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun

- Kreisjugendfeuerwehrwart **Steffen Zell** gratulierte der Jugendfeuerwehr zum Jubiläum und überbrachte die Grüße von Kreisbrandinspektor Harald Stürtz, der wegen einem anderen Termin nicht nach Leun kommen konnte.  
Jugendfeuerwehren und Kinderfeuerwehren sind wichtig für alle Feuerwehren und somit auch für die Gemeinschaft, denn viele der aktiven Einsatzkräfte kamen und kommen aus der Jugendfeuerwehr. Die Gründung einer Jugendfeuerwehr in Leun vor 50 Jahren war eine wohlweisliche Entscheidung. Steffen Zell wünschte der Jubiläums-Jugendfeuerwehr „Alles Gute“ für die nächsten 50 Jahre.



Von links:  
Armin Lühring, Reiner Jüngst

Für den Feuerwehrverband Wetzlar überbrachte der Stellvertretende Verbandsvorsitzende Armin Lühring die Grüße des Vorsitzenden Michael Stroh und des Verbandsvorstandes.

Er wies auf die Angebote für die Jugendlichen hin, die bei der Jugendfeuerwehr geboten werden; so finden in Kürze die Abnahme der Leistungsspange (16.09., Ehringshausen) und der Wandertag der Jugendfeuerwehren (03.10. in Hüttenberg-Rechtenbach) statt.

Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst dankte für die Einladung und gratulierte zum 50-jährigen Bestehen. Der Jubiläums-Jugendfeuerwehr hatte er einen Scheck mitgebracht und an Jugendfeuerwehrwart Lukas Matschke überreicht.



Von links:  
Reiner Jüngst, Lukas Matschke



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Leun – 10.09.2023 – Jubiläum – 50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun

- Stadtbrandinspektor **Stephan Sander** wies auf die Prospekte und Faltblätter zur Jugendfeuerwehr hin, wo tolle Menschen ausgebildet werden. Mit Werbung für die Jugendfeuerwehr gewinnen wir die neuen Einsatzkräfte von morgen – und das dient dem Wohl der Allgemeinheit.



- Stadtjugendfeuerwehrwart **Felix Bremond** betonte das Gemeinschaftsgefühl bei der Jugendfeuerwehr; dort lerne man auch Teamfähigkeit.

Er dankte den Gründungsvätern für ihre damalige Entscheidung, aber auch allen Ausbildern.

Von der Stadt Leun erhalte die Jugendfeuerwehr Leun eine Urkunde und ein Geldgeschenk.



- **Hans Roos**, Ehren-Stadtbrandinspektor von Leun und Gründungsmitglied, erinnerte an die Gründung der Jugendfeuerwehr Leun am 14. November 1972 unter dem damaligen Wehrführer Helmut Brede.

Er selbst (Hans Roos) war der erste Jugendfeuerwehrwart der Stadt Leun.

Der Ehren-Stadtbrandinspektor dankte allen, die sich für die Jugendfeuerwehr Leun engagiert haben und überreichte einige Bilder "von früher" an Jugendfeuerwehrwart Lukas Matschke.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Leun – 10.09.2023 – Jubiläum – 50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun

- Daniela König, Stellvertretende Wehrführerin, und Jugendwart Lukas Matschke blickten auf die 50 Jahre zurück. Die Gründung der Jugendfeuerwehr war damals nicht selbstverständlich – so Daniela König.

Heute ist die Jugendfeuerwehr nicht mehr wegzudenken und ist sogar die Basis für die Einsatzabteilung geworden. Das zeigt sich daran, daß viele Mitglieder der heutigen Einsatzabteilung in der Jugendfeuerwehr begonnen haben. In der Jugendfeuerwehr lernt man für das Leben; dazu gehört auch, Verantwortung zu übernehmen.

- Jugendfeuerwehrwart Lukas Matschke dankte allen, die sich aktuell heute einbringen sowie all denen, die sich bisher für die Jugendfeuerwehr Leun eingebracht haben.

Den Jugendlichen wünschte er weiterhin viel Spaß bei der Feuerwehr. Es gelte, immer Ideen sammeln und künftig umzusetzen, denn das Erfolgsmodell „Jugendfeuerwehr“ soll sich in den nächsten 50 Jahren weiterentwickeln.

- Wie Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius (SPD) betonte, nehmen die städtischen Gremien das Ehrenamt der Feuerwehr durchaus zur Kenntnis. Er selber kenne das Ehrenamt aus eigener Erfahrung und erinnert sich auch noch an die damalige Gründung der Jugendfeuerwehr Leun. Es war eine spannende Zeit und er danke den damaligen Verantwortlichen für ihre mutige Entscheidung. Die Freiwillige Feuerwehr hätte sonst heute keinen Bestand mehr.



Lukas Matschke,  
Daniela König

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Leun – 10.09.2023 – Jubiläum – 50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun

Und er danke den Jugendlichen, die auch zur Feuerwehr kommen.  
„Kommt zur Jugendfeuerwehr“ rief er besonders den jugendlichen Gästen zu.  
In den 50 Jahren wurden den Jugendlichen nicht nur Feuerwehrtechnik und die Grundlagen der Feuerwehrarbeit nahegebracht.  
Die Jugendarbeit war auch immer mit Spiel und Spaß verbunden.  
Als Geschenk hatte er einen Scheck für die Jugendfeuerwehr Leun mitgebracht.



Jürgen Ambrosius

- Stadträtin **Gabriele Zieres** (FWG) gratulierte der Jugendfeuerwehr zu ihrem Jubiläum; man könne stolz sein auf so eine engagierte Jugend. Das gesellschaftliche Engagement gehe weit über den Brandschutz hinaus. Sie wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg.  
Im Namen der Stadt Leun überreichte sie die Ehrenurkunde, die vom Ersten Stadtrat Thorsten Keller (FWG) und Stadtbrandinspektor Stephan Sander unterschrieben war.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Leun - 10.09.2023 - Jubiläum - 50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun



Bei hochsommerlicher Temperatur an der 30°C-Marke – und das im September – war der Sonnenschutz durch Schirme und Zelte doch erforderlich. Oder gleich ein schattiger Platz in der Fahrzeughalle. Selbstverständlich sorgten die Kameradinnen und Kameraden für Verpflegung. Speisen vom Grill, Pommes frites und kühle Getränke waren ausreichend vorhanden sowie am Nachmittag Kaffee und Kuchen.



Ausstellung der Einsatzfahrzeuge und Anhänger.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Leun - 10.09.2023 - Jubiläum - 50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun



Das Rauchhaus war für Groß und Klein sehr informativ. Die Ausbreitung von Rauch in einer Wohnung war ebenso eindrucksvoll zu sehen wie der Alarmton der Rauchwarnmelder zu hören war.



Außerdem stand der Brandschutzerziehungsanhänger des Feuerwehrverbandes Wetzlar mit seinen Spielgeräten, Bastelbögen, Malbüchern und Info-Material zur Kinder- und Jugendfeuerwehr bereit.

Mit vier von den zusammen zehn Hunden waren einige Mitglieder der Rettungshundestaffel Solms gekommen und haben die Besucher über die Ausbildung und ihre Tätigkeit mit den Rettungshunden informiert.



An der Station unter dem Zelt wurde den jüngeren Besuchern Schminken angeboten.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

- **Abnahme der Leistungsspange in Ehringshausen**  
– eine der größten Veranstaltungen dieser Art in Hessen



**Ehringshausen. Samstag, den 16. September 2023**

Zur Abnahme der Leistungsspange haben sich Jugendfeuerwehren aus den Feuerwehrverbänden Limburg-Weilburg, Dillkreis und Wetzlar im Roquemaure-Stadion an der Johannes Gutenberg Schule (Neustadtstraße) in Ehringshausen getroffen. Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen von Gemeindejugendfeuerwehrwart Jan Kreuter, der dabei von Lars Inderthal (Niederlemp) und dem Orga-Team unterstützt wurde. Zur Abnahme der Leistungsspange sind 23 Mannschaften angetreten, überwiegend in Gruppenstärke, doch einige auch nur als Staffel.



Nach dem Eintreffen haben die Jugendfeuerwehren ihre Pavillons aufgebaut. Hier im Bild die Betreuer und Mannschaft aus Eschenburg („Eschenburg/Roth“).



Anmeldung für die Teilnehmer aus dem Landkreis Limburg-Weilburg.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange

- Nach dem Eintreffen haben die Jugendfeuerwehren ihre Pavillons aufgebaut. Ab 08:15 Uhr konnten sich die Mannschaften anmelden. Viele haben die Zeit zwischen der Anmeldung und dem offiziellen Beginn mit einem Frühstück überbrückt.
- Gegen 09 Uhr begrüßte Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst die angetretenen Mannschaften sowie die Wertungsrichter, Gäste und Zuschauer; unter ihnen auch Peter Hermann, der neue Vorsitzende des Nassauischen Feuerwehrverbandes. Ein besonderer Gruß galt den beiden Abnahmeberechtigten Gerald Morneweg (Homberg-Dannerod, Vogelsbergkreis) und Andreas Stranghöner (Ebsdorfergrund-Hachborn, Landkreis Marburg-Biedenkopf).



links: Die Mannschaften sind zur Eröffnung angetreten.

Mitte: Einige der Verbandsvertreter, Wertungsrichter und Gäste bei der Eröffnung.

Drei Verbandsjugendfeuerwehrwarte.  
Von links: Reiner Jüngst,  
Holger Jung, Frank Heidrich .



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange

- Gerald Morneweg überbrachte Grüße der Deutschen Jugendfeuerwehr und von Karl-Heinz Banse, dem Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschte er viel Erfolg.

Die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg und der Kreisjugendfeuerwehr richtete Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung aus. Auch er wünschte allen Mannschaften „Viel Glück und Erfolg“.

Frank „Heidi“ Heidrich, der Jugendfeuerwehrwart des Dill-Verbandes, sieht das etwas anders.

„Ihr habt Euer Handwerk gelernt und könnt alles“ – rief er den Jugendlichen zu. „Daher brauche man nicht extra Glück zu wünschen“.

- In Vertretung von Kreisbrandinspektor Harald Stürtz wandte sich der Stellvertretende Kreisbrandinspektor Dirk Schumacher an die Mannschaften und dankte für die zahlreichen Anmeldungen zur Abnahme.  
„Ihr seid die Zukunft der Feuerwehren, sonst gibt es keinen Fortbestand. Bleibt bitte lange dabei“ – wünschte er noch und dankte den Ausbildern für ihre Arbeit mit den Jugendlichen und die Vorbereitungen auf den heutigen Tag.



Die Abnahmeberechtigten  
Andreas Stranghöner (links)  
und Gerald Morneweg.  
Beide waren bereits im  
letzten Jahr in Driedorf als  
Abnahmeberechtigte dabei.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange

- Verbandsvorsitzender Michael Stroh überbrachte die Grüße der Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar und dankte für die zahlreiche Teilnahme, die diese heutige Abnahme zu einer der größten Veranstaltungen dieser Art in Hessen macht.
- Im Namen der Gemeindegremien von Ehringshausen hieß Bürgermeister Jürgen Mock (SPD) alle Teilnehmenden in Ehringshausen willkommen. Die Feuerwehr ist eine wichtige kommunale Einrichtung. Er dankte dem Gemeindejugendfeuerwehrwart Jan Kreuter für Vorbereitung, Organisation und Durchführung der heutigen Veranstaltung.
- Landtagsabgeordneter Frank Steinraths (CDU) überbrachte die Grüße des Hessischen Innenministers Peter Beuth (CDU).
- Reiner Jüngst gab noch einige Hinweise zum weiteren Ablauf und eröffnete ganz offiziell die Abnahme der Leistungsspange für das Jahr 2023. Staffellauf, Kugelstoßen und der Aufbau eines Löschangriffs gemäß FwDV 3 wurden im Stadion durchgeführt, die Schnelligkeitsübung auf dem Weg neben dem Stadion und die Fragen zur feuerwehrtechnischen und politischen Allgemeinbildung im Sportlerheim der SG 1910 Ehringshausen. Für den „Löschangriff gemäß FwDV 3“ waren zwei Stationen vorbereitet; so konnten immer zwei Mannschaften gleichzeitig diese Übung absolvieren.



**Grußworte der Gäste.**  
Von links: Frank Heidrich,  
Dirk Schumacher, Michael Stroh,  
Bürgermeister Jürgen Mock,  
MdL Frank Steinraths

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024*

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange

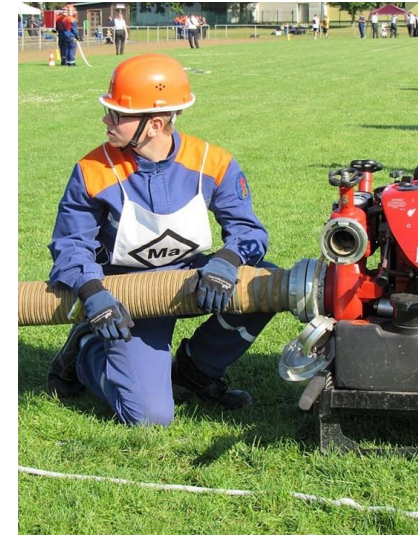
- Teilgenommen haben acht Mannschaften von Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Limburg-Weilburg / Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg:

Dietkirchen/Eschhofen	Runkel
Oberweyer/Steinbach	Obertiefenbach
Niederhadamar/Niederzeuzheim	Bad Camberg
Villmar (Aumenau und Seelbach)	Weilburg
- Von den beiden Feuerwehrverbänden aus dem Lahn-Dill-Kreis haben 15 Jugendfeuerwehr-Mannschaften teilgenommen:
- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Driedorf                      | Ehringshausen/Sinn             |
| Haiger/Breitscheid            | Dillenburg/Oberscheld          |
| Dillenburg/Stadtteile 1       | Dillenburg/Stadtteile 2        |
| Mittenaar/Hohenahr/Siegbach 1 | Mittenaar/ Hohenahr/Siegbach 2 |
| Eschenburg/Roth               | Wissenbach/Eibelshausen        |
| Herborn                       | Dietzhölztal/Ewersbach         |
| Leun                          | Waldsolms/Bonbaden             |
| Wetzlar                       |                                |
- An den fünf bzw. sechs Stationen waren zusammen 19 Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter eingeteilt sowie sechs Kameradinnen und Kameraden im Wertungsbüro. Alle Durchgänge verliefen recht zügig. Im Gegensatz zum Vorjahr gab es diesmal keine Unterbrechung wegen Regen – ganz im Gegenteil: volle Sonne während des gesamten Tages.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange



Eine der beiden Mannschaften „Mittenaar/Hohenahr/Siegbach“ bei ihrer Übung nach FwDV 3



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange



Die Gruppe „Ehringshausen/Sinn“ ist bereit für die Fragen zur feuerwehrtechnischen und politischen Allgemeinbildung.



Übergabe des Staffelholzes in der Gruppe aus Aumenu und Seelbach.



Staffellauf – ein Läufer der Gruppe „Waldsolms/Bonbaden“.



Schnelligkeitsübung der Gruppe „Eschenburg/Roth“.





# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024*

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange

- Im Laufe des Tages haben nicht nur Eltern und Angehörige der Jugendlichen den Veranstaltungsort besucht, sondern auch Kreisbrandinspektor Harald Stürtz sowie Erwin Strunk, der Leiter der Feuerwehr Wetzlar. Götz Konrad, Bürgermeister von Eschenburg und Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Dillkreis, gratulierte „seiner“ Jugendfeuerwehr zur erfolgreichen Teilnahme.
- Gegen 14:30 Uhr startete die letzte Gruppe zum Staffellauf. Nach Auswertung der einzelnen Ergebnisse begann gegen 15:30 Uhr der letzte Teil: der Abschluß, zu dem auch wieder einige Ehrengäste gekommen sind:
  - Landtagsabgeordneter Matthias Büger (FDP)
  - Landtagsabgeordneter Jörg Michael Müller (CDU)
  - Reiner Dworschak (Bündnis 90/Die Grünen),  
Fraktionsvorsitzender und Stellvertretender Kreistagsvorsitzender
  - Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Zell
  - Kreisjugendpfleger Yannick Mindnich
  - Vorstandsmitglieder der drei beteiligten Feuerwehrverbände
- Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Zell hieß alle Anwesenden „Willkommen in Ehringshausen“ und beglückwünschte die Jugendlichen für das Erreichen der Leistungsspange. Er freute sich über das große Interesse und die guten Leistungen.
- Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung schloß sich der Gratulation an und wünschte den teilnehmenden Mannschaften noch eine schöne Feier. Die langjährige Praxis der gemeinsamen Durchführung macht Sinn.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange

- Aus einem besonderen Anlass unterbrach Reiner Jüngst den vorgesehenen Ablauf – für eine Ehrung von Steffen Zell. Der Verbandsjugendfeuerwehrwart nannte die Leistungen und Verdienste von Steffen Zell in den letzten Jahren und ehrte ihn mit der „Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber“. Auch das Geburtstagskind Julian aus Wetzlar wurde nicht vergessen.



Von links: Steffen Zell,  
Gerald Morneweg,  
Jörg Michael Müller,  
Reiner Jüngst

Landtagsabgeordneter Müller dankte den Jugendlichen für ihre Mitarbeit. Die Jugendfeuerwehr ist die Zukunft der Feuerwehren.

Der Landtagsabgeordnete Bürger fand es toll, daß sich so viele Jungs und Mädchen hier engagieren; dafür wolle er „Danke“ sagen.

Reiner Dworschak dankte den Teilnehmenden für ihre Tätigkeiten in den Jugendfeuerwehren und wünschte, alle mögen auch so weitermachen.

Der Verbandsjugendfeuerwehrwart dankte für die Grußworte und die erwiesene Wertschätzung.



Von links:  
Steffen Zell, Gerald Morneweg,  
Reiner Dworschak, Reiner Jüngst



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024*

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange

- Gerald Morneweg dankte den Jugendlichen für die gezeigten Leistungen und gratulierte zum Erreichen der Leistungsspange. Den Wertungsrichtern dankte er für ihre gute Arbeit. Von den 23 gestarteten Mannschaften haben 21 das gesteckte Ziel erreicht; 150 Leistungsspangen können überreicht werden.
- Anschließend wurden die Gruppen einzeln aufgerufen. Die drei Verbandsjugendwarte, unterstützt von den Abnahmeberechtigten und einigen Wertungsrichtern, steckten den Jugendlichen die Leistungsspangen an und gratulierten. Die sogenannten Auffüller erhielten eine Plakette als Dank für ihre Teilnahme.
- Zum Abschluß dankte Reiner Jüngst der Feuerwehr Ehringshausen sowie namentlich Jan Kreuter und dem Organisationsteam für das Ausrichten dieser Veranstaltung. Weiterhin dankte der Verbandsjugendfeuerwehrwart den Wertungsrichtern. Für die beiden Abnahmeberechtigten hatte er jeweils ein Präsent vorbereitet. Die Jugendlichen bat er, jetzt weiterzumachen und Lehrgänge besuchen. Er forderte auf, Werbung für die Feuerwehr zu machen, denn Feuerwehr ist eine tolle Sache.
- **Anmerkung:**  
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden anderen Mannschaften haben beim Nachholtermin der HJF am 22. Oktober in Schlitz (Vogelsbergkreis) die Leistungsspange erreicht.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange



Alle Mannschaften sind zum offiziellen Abschluß der Veranstaltung angetreten.



Die Sonne meinte es an diesem Tag sehr gut. So wird spontan für Sonnenschutz gesorgt.



Ausgabe der Leistungsspangen an die Teilnehmenden der einzelnen Mannschaften:  
„Dillenburg/Stadtteile 2“



„Dietkirchen/Eschhofen“



Zwei Jungs der Gruppe  
„Oberweyer/Steinbach“  
(Stadtteile von Hadamar)



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange



Die Gruppe aus Driedorf erhält ihre Leistungsspangen.



Von links: Daniel Reiter und Christoph Roth, Wertungsrichter an der Station „Schnelligkeitsübung“.



Geburtstagskind Julian von der Jugendfeuerwehr Wetzlar



Von links: Klaus Niederbacher, Reiner Jüngst, Holger Jung

Für Klaus Niederbacher, Fachgebietsleiter „Wettbewerbe“ im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, und

Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst war diese Veranstaltung die letzte offizielle Teilnahme an einer Abnahme der Leistungsspange.

Beide werden im Jahre 2024 für ihre bisherigen Funktionen nicht mehr zur Verfügung stehen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Ehringshausen – 16.09.2023 – Abnahme der Leistungsspange

- Der eine oder andere der schon länger hier Mitwirkenden hat es wohl gemerkt. Da fehlt eine, die sonst immer – auch noch letztes Jahr in Driedorf – als Wertungsrichterin beim Staffellauf dabei war: Susanne Klee aus Bad Camberg. Im April 2023 hat Susanne ihren Kampf leider verloren.





# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024*

- **„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Volpertshausen-Weidenhausen – mit einer Großübung der Hüttenberger Jugendfeuerwehren**

**Hüttenberg-Volpertshausen. Sonntag, den 17. September 2023**

Zum „Tag der offenen Tür“ hatte die Freiwillige Feuerwehr ins Feuerwehrhaus „Am Bann“ eingeladen. Neben den modernen Löschfahrzeugen waren auch die historischen Handdruckspritzen der früher selbständigen Gemeinden Volpertshausen und Weidenhausen zu bestaunen.

Ab dem späten Vormittag war zu einem Frühschoppen eingeladen, der mit passender Musik „vom Band“ begleitet wurde. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher standen eine Hüpfburg und der Brandschutzerziehungsanhänger des Feuerwehrverbandes Wetzlar mit seinen Spielgeräten zur Verfügung.

Höhepunkt des Tages war am Nachmittag die Großübung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Hüttenberg auf dem Areal gegenüber dem Feuerwehrhaus.

Nach einem ruhigen Beginn am Vormittag füllten sich zur Mittagszeit die Plätze. Spießbraten, Bratwurst und Pommes waren ebenso gefragt wie am Nachmittag die große Auswahl an Kuchen.

Unter den Gästen waren – neben den Einsatzkräften der anderen Ortsteilwehren – Bürgermeister Christof Heller, Gemeindebrandinspektor Erik Schindler und sein Stellvertreter Benedikt Kummer, der frühere Gemeindebrandinspektor Stephan Stein sowie Armin Lühring, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

17.09. 2023 – Hüttenberg-Volpertshausen – „Tag der offenen Tür“ und Übung der Jugendfeuerwehren



Historische und moderne Gerätschaften



Löschübung am Feuerlöscher-Trainer



Hüpfburg



Für die Gäste waren neben dem Feuerwehrhaus Bänke und Tische im Festzelt und unter den Sonnenschirmen aufgestellt. Die Sonne hat es sehr gut gemeint. Bei 29°C am Nachmittag wurden weitere Pavillons aufgebaut.



Eine Photoausstellung im Festzelt erinnert an Tätigkeiten in den letzten Jahren.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

17.09. 2023 – Hüttenberg-Volpertshausen – „Tag der offenen Tür“ und Übung der Jugendfeuerwehren



Bei der großen Übung der Jugendfeuerwehr um 14 Uhr saßen bzw. standen eigentlich alle Zuschauer „in der ersten Reihe“ und hatten alles im Blick..

Gemeindebrandinspektor **Erik Schindler** erläuterte die Ausgangslage, den weiteren Ablauf sowie die einzelnen Schritte und Maßnahmen.



- Die Ausgangslage war ein „Waldbrand“, der sich durch Funkenflug zu einem ausgedehnten Vegetationsbrand entwickelt hatte.  
Um 14:07 Uhr wurden die Einsatzkräfte aus dem Bereitstellungsraum zur Einsatzstelle beordert. Mit zusammen fünf Fahrzeugen rückten die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Hüttenberg zur Einsatzstelle gegenüber dem Feuerwehrhaus in Volpertshausen aus.  
Von den eingesetzten Kräften wurden drei Einsatzabschnitte gebildet und nach knapp 45 Minuten war der Einsatzauftrag erfolgreich abgearbeitet.
- Nach der Übung der Jugendfeuerwehren ließ die nächste Attraktion, besonders für Kinder, nicht lange auf sich warten. Auf einer abgegrenzten Wiese wurden die Bumper-Bälle vorbereitet – und zum Vergnügen aller Beteiligten – auch eifrig genutzt.  
Mit den Bumper-Bällen hatten besonders die größeren Kinder ihren nicht alltäglichen Spaß.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

17.09. 2023 – Hüttenberg-Volpertshausen – „Tag der offenen Tür“ und Übung der Jugendfeuerwehren



Der brennende Holzstapel, der den Waldbrand darstellte, sorgte doch für eine deutliche Raumentwicklung.



Kurz nacheinander erreichen die Löschfahrzeuge aus Volpertshausen (links) und Hüttenberg (Mitte) die Einsatzstelle .

Angriffstrupp unter Atemschutz mit dem ersten Rohr zur Brandbekämpfung vor.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

17.09. 2023 – Hüttenberg-Volpertshausen – „Tag der offenen Tür“ und Übung der Jugendfeuerwehren



Brandbekämpfung unter Atemschutz mit zwei C-Rohren.  
Flächenbrände mit Kleinlöschgerät und Feuerpatschen bekämpft.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

17.09. 2023 – Hüttenberg-Volpertshausen – „Tag der offenen Tür“ und Übung der Jugendfeuerwehren



Aufbau der Wasserversorgung. Das Hydroschild sorgte zusätzlich für Abkühlung.



Die BUMPER-BÄLLE haben bei allen für viel Spaß gesorgt.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024*



- **Wandertag der Jugendfeuerwehren  
– mit starker Beteiligung**

**Hüttenberg-Rechtenbach. Dienstag, den 03. Oktober 2023**

**19 Jugendfeuerwehren haben sich beim diesjährigen Wandertag beteiligt – mit zusammen 176 Jugendlichen und 67 Betreuerinnen und Betreuern. Das waren sogar noch 15 Teilnehmende mehr als zunächst angemeldet waren. Dazu kommt als zwanzigste Gruppe der Verbandsvorstand zusammen mit Bürgermeister Christof Heller, Gemeindebrandinspektor Erik Schindler und dem Stellvertretenden GemBI Benedikt Kummer. Start- und Ziel war das Bürgerhaus in Rechtenbach.**

Ab etwa 08:30 Uhr sind die Wandergruppen in lockerer Reihenfolge eingetroffen. Nach der Anmeldung und dem Gruppenbild für die Urkunde ging es auf die Strecke. Mit grünen und roten Pfeilen waren zwei gegenläufige Strecken gekennzeichnet, die aus Rechtenbach heraus nach Vollnkirchen führten.

Zwischen etwa 08:45 und 09:15 Uhr sind die Gruppen „auf die Strecke gegangen“. Unterwegs waren an fünf Stationen Aufgaben zu bewältigen; dort wurden auch Getränke bereitgehalten. Am Wendepunkt war eine Verpflegungsstation aufgebaut, wo belegte Brötchen angeboten wurden.

Rückkehr war zwischen 12 und 13:30 Uhr. Bei der Rückkehr erhielt jeder Teilnehmer noch ein Geschenk. Statt eines Trinkbecher (wie im letzten Jahr) war es diesmal ein Flaschenöffner als Schlüsselanhänger. Im großen Saal des Bürgerhauses wartete bereits das Mittagessen in Form eines Burger-Buffets. Nach Belieben konnte jeder seine Burger selbst zusammenstellen. Zur Auswahl wurden auch Veggie-Burger bereitgehalten. Nach dem Mittagessen war noch eine kurze Wartezeit bis zur Siegerehrung auszuhalten.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Hüttenberg-Rechtenbach – 03.10.2023 – Wandertag der Jugendfeuerwehren



Links: Vorbereiten der belegten Brötchen, die dann zur Verpflegungsstation gebracht werden.

Mitte und rechts: Die Jugendfeuerwehren aus Lahnu und Rechtenbach bei der Anmeldung.



Drei Wandergruppen mit großer Teilnehmerzahl – die Jugendfeuerwehren

Allendorf/Ulm (Greifenstein)

Aßlar

Altenkirchen/Bellersdorf



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Hüttenberg-Rechtenbach – 03.10.2023 – Wandertag der Jugendfeuerwehren



Die offiziellen Gruppenbilder hat Nico Schmidt angefertigt und in die Urkunden eingearbeitet. Hier einige Ansichten beim Erstellen der Gruppenbilder. Die Aufnahmen zeigen von links oben im Uhrzeigersinn: die Jugendfeuerwehren aus Nauanheim, Waldsolms, Oberwetz, Laufdorf, Vollnkirchen und Wetzlar (Kernstadt).



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Hüttenberg-Rechtenbach – 03.10.2023 – Wandertag der Jugendfeuerwehren



Die Jugendfeuerwehr Erda  
– mit Bollerwagen und Musikbox.



Der Vorstand des Feuerwehrverbandes  
Wetzlar und Gäste.



Eine der fünf Getränkestationen.  
(Aufnahme: Michael Stroh)



Links: Im Laufe des Vormittags hat das Küchen-Team alle Zutaten vorbereitet und die Burger gebraten.

Mitte und rechts: Bei der Rückkehr der Gruppen lag alles zur Selbstbedienung bereit.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Hüttenberg-Rechtenbach – 03.10.2023 – Wandertag der Jugendfeuerwehren



Verbandsvorsitzender Michael Stroh dankte für die Ausrichtung, die gute Vorbereitung und Organisation des Wandertages sowie für die Versorgung der Teilnehmenden.

Verbandsjugendfeuerwehrwart **Reiner Jüngst** und Nico Schmidt von der Feuerwehr Hüttenberg dankten für die zahlreiche Teilnahme. Gegenüber dem Vorjahr waren es diesmal mit zusammen 243 Teilnehmenden sogar fast 80 Teilnehmer mehr.

Zur Siegerehrung wurden die Wandergruppen einzeln aufgerufen, von denen jeweils ein oder zwei Mitglieder auf die Bühne kamen und die Urkunde in Empfang nahmen.

Den Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Gruppe erhielt die Jugendfeuerwehr Laufdorf.

Für die Plätze eins bis sechs gab es jeweils einen Pokal:

- |         |                             |
|---------|-----------------------------|
| Platz 6 | Naunheim                    |
| Platz 5 | Reiskirchen/Volpertshausen  |
| Platz 4 | Altenkirchen/Bellersdorf    |
| Platz 3 | Erda                        |
| Platz 2 | Lahnau                      |
| Platz 1 | Hohensolms/Großaltenstädten |



Hier sind nur „Sieger“ zu sehen.  
Alle teilnehmenden Gruppen sind vertreten.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

## **„Maus-Türöffner-Tag“ der Feuerwehr Wetzlar – über 1.000 Besucher**

**Wetzlar. Dienstag, den 03. Oktober 2023**

**Auch im Jahre 2023 hat sich die Feuerwehr der Stadt Wetzlar wieder an der bundesweiten Aktion „Maus-Türöffner-Tag“ des WDR beteiligt, die immer am „Tag der Deutschen Einheit“ stattfindet.**

**Über 50 Kameradinnen und Kameraden der Wache 1 (Innenstadt) und anderer Wetzlarer Stadtteilwehren haben sich beteiligt und einige Spiel- und sechs Mitmach-Stationen aufgebaut. Da der Platz der Feuerwache wegen den laufenden Baumaßnahmen nicht zur Verfügung steht, wurde die gesamte Veranstaltung wie schon im letzten Jahr wieder in das Stadion (ENWAG-Stadion)verlegt. Beginn der Veranstaltung war um 10 Uhr.**

**Dem Organisationsteam um Stadtkinderfeuerwehrwartin Martina Henkel lagen etwa 750 Anmeldungen zur Teilnahme vor – doch gekommen waren über 1.000 große und kleine Besucherinnen und Besucher, ein guter Teil davon außerhalb von Wetzlar.**

Die drohenden Regenwolken zu Beginn hatte der Wind weggeweht und mit der Sonne wurde es auch wieder wärmer. Erst zum Ende der Veranstaltung gegen 14 Uhr kamen die Wolken zurück und es begann zu regnen.

An der Anmeldung gab es die Laufzettel, an jeder Mitmach-Station einen Sticker als Aufkleber, auf dem die Maus, der blaue Elefant oder die Ente abgebildet waren.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Feuerwehr der Stadt Wetzlar – 03.10. 2023 – „Maus-Türöffner-Tag“ im Stadion

- Bei der Zielgruppe – den Kindern – und ihren Eltern und / oder Großeltern fand das Angebot großen Zuspruch. Gleich von Anfang an bildeten sich an einzelnen Stationen z.Tl. lange Warteschlangen, die im Laufe des Vormittags sogar noch länger wurden – wie bei der Drehleiter oder den Rundfahrten mit einem Löschfahrzeug. Die Feuerwehr Wetzlar hätte heute noch weitere Löschfahrzeuge und Drehleitern mehr gebrauchen können.

Wegen der großen Nachfrage war bereits zur Halbzeit das Popcorn vollständig ausgegeben. Einer der drei Popcorn-Ständen wurde geschlossen und neues Popcorn nachgeholt. Ebenso gut war die Nachfrage bei Rinds- und Bratwurst; am Ende war auch hier alles ausverkauft.



Die Anmeldung am Eingang zum Stadion.

Rundfahrten mit einem Löschfahrzeug . . .

. . . und die lange Warteschlange bei den Rundfahrten – die im Laufe der Veranstaltung immer länger anstatt kürzer wurde.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Feuerwehr der Stadt Wetzlar – 03.10. 2023 – „Maus-Türöffner-Tag“ im Stadion



Eine der beiden Hüpfburgen.



Malen und Zeichnen.



Bodenpuzzle.



Der Brandschutzerziehungsanhänger mit den Spielgeräten und umfangreichem Informationsmaterial.

Die Vorführung am „Rauchhaus“ zeigt die Rauchausbreitung in einer Wohnung und die Wichtigkeit eines Rauchwarnmelders, der frühzeitig mittels lautem Alarmton davor warnt.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Feuerwehr der Stadt Wetzlar – 03.10.2023 – „Maus-Türöffner-Tag“ im Stadion



Station „Tunnel“: Bei dem Durchgang durch den Tunnel waren ein Ball und zwei Plüschtiere „zu retten“ und anschließend noch einen Löschangriff durchzuführen.

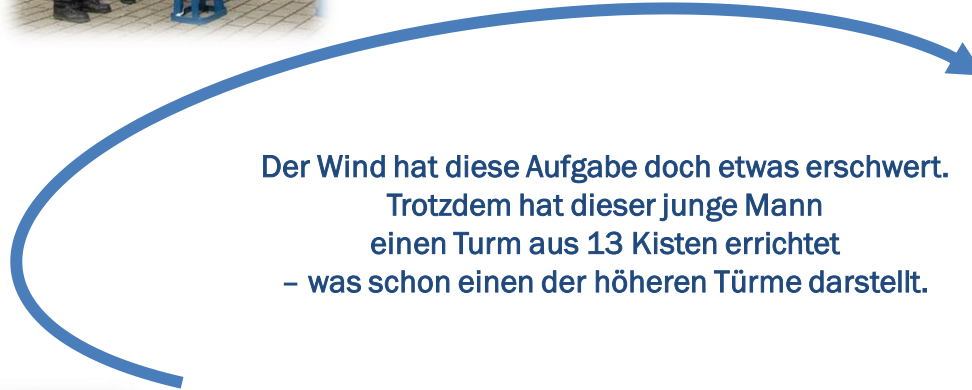


Hier kann man verschiedene Knoten kennenlernen . . .

. . . doch hier gibt es Popcorn !



## Station „Kisten stapeln“



Der Wind hat diese Aufgabe doch etwas erschwert.  
Trotzdem hat dieser junge Mann  
einen Turm aus 13 Kisten errichtet  
– was schon einen der höheren Türme darstellt.



Erst gesichert, dann die Kisten stapeln.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Feuerwehr der Stadt Wetzlar – 03.10. 2023 – „Maus-Türöffner-Tag“ im Stadion



Station „Fahrzeugkunde“: drei verschiedene Fahrzeuge warteten darauf, näher erkundet zu werden und einen Blick ins Innere zu werfen. Für Erklärungen und Fragen standen einige Kameradinnen und Kameraden bereit.



Im Korb der DLK 30 einen Blick über Wetzlar genießen. Diese Möglichkeit sollte man nutzen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024



- **Abnahme der „Jugendflamme“ – alle haben bestanden**

**Schöffengrund-Oberwetz. Samstag, den 14. Oktober 2023**

**22 Jugendliche von den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schöffengrund haben sich an dem Samstag am Feuerwehrhaus in Oberwetz getroffen, um die Aufgaben für die „Jugendflamme“ abzarbeiten; es waren 21 Absolventinnen und Absolventen für die „Jugendflamme der Stufe 1“ und einer für die „Jugendflamme 2“. Die Aufgaben in den Stufen „1“ und „2“ unterschieden sich im Umfang bzw. Schwierigkeitsgrad. Alle haben bestanden – was bei dem Elan der Jugendlichen und der guten Vorbereitung durch ihre Jugendwartinnen und –warte unter der Leitung von Gemeindejugendfeuerwehrwart Markus Friedrich und der Stellvertretende Gemeindejugendfeuerwehrwartin Sophie Graf auch nicht überrascht.**

**Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst und Thorsten Koch (Fachgebiet „Jugendflamme“) waren die Abnahmeberechtigten und haben die Urkunden zur Verleihung der „Jugendflamme“ unterschrieben.**

Auch Tobias Gelada, seit dem letzten Jahr Gemeindebrandinspektor von Schöffengrund, hat sich persönlich von den Leistungen des Feuerwehr-Nachwuchses überzeugt. Gemeindejugendfeuerwehrwart Markus Friedrich selbst konnte an diesem Tag leider nicht anwesend sein.

- Nach etwa eineinhalb Stunden waren die Aufgabenzettel abgearbeitet. So konnte noch eine ausgiebige Mittagspause eingelegt werden. Zum Abschluß gegen 13 Uhr hatte Bürgermeister Michael Peller (unabhängig) dem Feuerwehrynachwuchs einen Besuch abgestattet und allen Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Leistungsprüfung gratuliert.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

14.10. 2023 – Gemeinde Schöffengrund – Abnahme der „Jugendflamme“

- Die Aufgaben für die „Jugendflamme 1“:
  - Notruf absetzen ⇒ die fünf „W“ in richtiger Reihenfolge
  - Knoten und Stiche ⇒ Mastwurf, Doppelter Ankerstich, Zimmermannsstich
  - Fünf Aufgaben aus dem Bereich „Feuerwehrtechnische Übungen“ bzw. Gerätekunde
    - ⇒ C-Schlauch auswerfen
    - ⇒ zwei C-Schläuche kuppeln
    - ⇒ C-Strahlrohr erklären und bedienen
    - ⇒ Verteiler erklären und bedienen
    - ⇒ Hydrantenschild erklären



Einige der Teilnehmenden mit Ausbilder Thomas Brück an der Station  
„Gerätekunde: das Hydrantenschild“.  
Alles richtig gemacht. Das wird auf dem Laufzettel notiert.

„Gerätekunde: der Verteiler“.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

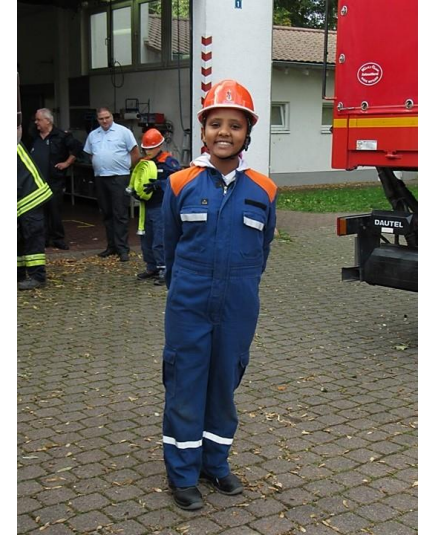
14.10. 2023 – Gemeinde Schöffengrund – Abnahme der „Jugendflamme“



Aufgabe „C-Schlauch auswerfen“.



„Knoten und Stiche“



Fasica, eine Teilnehmerin von der Jugendfeuerwehr aus Laufdorf.



Max Ludwig von der Jugendfeuerwehr Laufdorf. Heute konnte er es gut gebrauchen – das Geschenk vom Wandertag der Jugendfeuerwehren – den Flaschenöffner in Form eines Kupplungsschlüssels.

Gemeindebrandinspektor Tobias Gelada (li.) mit einigen der Jugendwarte bzw. Ausbildern. Rechts: die Stellvertretende Gemeindejugendfeuerwehrwartin Sophie Graf.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

14.10. 2023 – Gemeinde Schöffengrund – Abnahme der „Jugendflamme“

- Die Aufgaben für die „Jugendflamme 2“:
  - Fünf feuerwehrtechnische Geräte erklären
    - ⇒ Kübelspritze
    - ⇒ Hohlstrahlrohr
    - ⇒ Standrohr,
    - ⇒ Saugkorb und Saugschutzkorb mit Funktion erklären
    - ⇒ Geräte zur Technischen Unfallhilfe zeigen und erklären
  - zwei feuerwehrtechnische Übungen
    - ⇒ Standrohr setzen und spülen
    - ⇒ Wasserwerfer aufbauen



Keine Probleme bei der Aufgabe „Wasserwerfer aufbauen“. Colin Söhnngen und Jannik Parma (Stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr Oberquembach).

Colin Söhnngen (links), der einzige Absolvent für die „Jugendflamme 2“, bei der Aufgabe „Standrohr setzen“ – zusammen mit Jannik Parma (Mitte) und Thorsten Koch.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

- **Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar  
– Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“**



**Aßlar-Werdorf. Samstag, den 14. Oktober 2023**

**Das Feuerwehrhaus in Werdorf war in diesem Jahr der Austragungsort zur Abnahme der „Kindertatze“ in der „Stufe 4“. Die Jugendfeuerwehrwartin der Stadt Aßlar, Linda Küster, und ihr Team haben die Veranstaltung organisiert und alles gut vorbereitet. Fünf Stationen waren im und neben dem Feuerwehrhaus aufgebaut, an denen die Aufgaben zu lösen waren; eine feste Reihenfolge war nicht vorgegeben.**

**Nach etwa einer Stunde hatten die Kinder alle Aufgaben mit Bravour gemeistert und konnten „ihre“ Urkunde und das Kindertatze-4-Abzeichen entgegennehmen. Zur „Siegerehrung“ waren auch Bürgermeister Christian Schwarz (FWG), Stadtbrandinspektor Michael Pichl sowie Stadträtin und Ehrenamtsdezernentin Edith Muskat (FWG) nach Werdorf gekommen.**

Für den Feuerwehrverband Wetzlar begrüßte Anja Spahn die 49 teilnehmenden Kinder und ihre Betreuerinnen und Betreuer von den Kinderfeuerwehren aus Aßlar (Oberlemp-Bermoll, Werdorf), Bischoffen-Niederweidbach, Braunfels-Bonbaden, Hohenahr-Erda, Hüttenberg, Leun (Bissenberg, Leun) und Wetzlar (Büblingshausen, Hermannstein, Nauborn).

„Heute sind nur "die Großen" dabei, die alle die „Kindertatze 4“ haben wollen. Anwärter für die ersten drei Stufen der Kindertatze sind diesmal nicht dabei – das kam auch noch nicht vor“.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Aßlar-Werdorf – 14.10. 2023 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“

- Im Namen der Feuerwehr Aßlar begrüßte Stadtkinderfeuerwehrwartin Linda Küster den jungen Feuerwehr-Nachwuchs in Werdorf und wünschte "Viel Erfolg" beim Erledigen der Aufgaben an den fünf Stationen:
  - Was kann brennen?  
Gegenstände in brennbar (Holz, Kerze, Speiseöl) und nichtbrennbar (Stein, Glas, Metalle) einteilen.
  - Knoten und Stiche
  - Die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes kennen und benennen.  
Kleidungsstücke und Ausstattung, die nicht dazugehören, sollten aussortiert werden.
  - Richtiges Verhalten im Brandfall.  
Anhand von Bildkarten das richtige Verhalten im Falle eines Brandes erklären; z.B.:  
Notruf 112 anrufen | andere Personen warnen | beim Verlassen eines Gebäudes keinen Aufzug benutzen
  - Ein Projekt aus den Bereichen Sport, Kultur, Musik, Kreativität, Soziales oder Ökologie zeigen.



Eintreffen der Kinderfeuerwehr aus Bonbaden.



Warten ist immer sooo langweilig.



Anja Spahn nimmt die Anmeldung der Kindergruppen entgegen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Aßlar-Werdorf - 14.10. 2023 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“

- Nach einer guten Stunde hatten die Kinder alle Aufgaben abgearbeitet und konnten eine kleine Verpflegungspause einlegen. Doch alle warteten mit Spannung auf „ihre“ Abzeichen.

Bei der „Siegerehrung“ gratulierte Bürgermeister Christian Schwarz allen Kindern zu ihrem Erfolg und dankte für das Mitmachen bei der Kinderfeuerwehr und bei dieser Prüfung.

„Ihr könnt stolz sein auf Eure Leistungen“, so der Bürgermeister. „Fast 50 Kinder haben teilgenommen und alle haben bestanden. Das ist auch toll für unsere Feuerwehren, denn wir benötigen engagierte Einsatzkräfte“.

Den Helferinnen und Helfern der Feuerwehr Aßlar und dem Feuerwehrverband Wetzlar dankte er für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Zur Unterstützung der Jugendarbeit hatte er einen Scheck mitgebracht und diesen an die Stadtkinderfeuerwehrwartin weitergegeben.

- Anja leitete den letzten Teil an diesem Nachmittag ein.  
„Alle Kinder sind hier richtig, denn sie haben die Aufgaben "schnell wie die Feuerwehr" erledigt und waren dabei schneller als das Schreiben der Urkunden“ verkündete sie.  
„Heute waren nur die "Großen" da. Nächstes Jahr kommt ihr in die Jugendfeuerwehr“ kündigte sie den Kindern an.

Anschließend wurden die Kinder einzeln namentlich aufgerufen, um ihnen – unter dem Applaus der Anwesenden – die Urkunde und das Kindertatze-4-Abzeichen zu überreichen.

Zum Abschluß wünschte Anja allen ein schönes Wochenende und rief nochmals mögliche Interessenten auf, sich als Ausrichter der „Abnahme Kindertatze 4“ für das Jahr 2024 zu melden.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Aßlar-Werdorf – 14.10.2023 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“



Linda Küster und Anja Spahn begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Frau Pöllnitz (r.) berichtet für „Aßlar – Die Woche“, das Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

In der „Ausgabe 42/2023“ ist ihr Bericht über die Abnahme der „Kindertatze“ veröffentlicht.



Kinder aus Büblingshausen und Erda an der Station „Gegenstände zuordnen – was brennt, was brennt nicht?“





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Aßlar-Werdorf - 14.10.2023 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“



Kinder aus Leun und Bonbaden an der Station „Knoten“.



Die persönliche Schutzausrüstung.

„Wie heißen die Teile?“ und „Was brauche ich im Einsatz?“ war hier gefragt.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Aßlar-Werdorf – 14.10.2023 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“



Anhand von Bildern das richtige Verhalten im Brandfall erklären. „Was darf man machen?“, „Was darf man nicht machen?“ und „Was sollte man machen?“. Die Kinder aus Leun und Niederweidbach wissen es.



von links:

Die Kinderfeuerwehr aus Niederweidbach mit ihrer Bildercollage „Feuerwehrautos“.

Die beiden Jungs der Kinderfeuerwehr Wetzlar-Nauborn zeigen ihre selbst entworfenen Grußkarten mit verschiedenen Motiven – für Geburtstage oder das kommende Weihnachtsfest – und zwei gebastelte Vogelhäuschen.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Aßlar-Werdorf – 14.10.2023 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“



Von links: Anja Spahn, Linda Küster, Bürgermeister Christian Schwarz, Stadträtin Edith Muskat und Stadtbrandinspektor Michael Pichl



Anja Spahn und Bürgermeister Christian Schwarz überreichen jedem Kind die Urkunde und das Kindertatze-Abzeichen.



Die Kindertatze-Abzeichen für das nächste Mal sind schon da. Jetzt fehlt nur noch eine ausrichtende Wehr.

Einen Scheck vom Bürgermeister – zur Unterstützung der Jugendarbeit.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

Aßlar-Werdorf - 14.10.2023 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“



Vor dem Heimweg war noch der Phototermin für das gemeinsame Gruppenbild und anschließend die vielen Selfies mit der eigenen Mannschaft.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

- Brandschutzerziehungsanhänger

Waldsolms-Kröffelbach, im November 2023

Seit Mitte November 2023 ist der Brandschutzerziehungsanhänger des Feuerwehrverbandes Wetzlar in Waldsolms-Kröffelbach stationiert.

Ansprechpartner für die Ausleihe sind

Michael Claudi ☎ 0151 57541411

oder

Reinhold Claudi ☎ 0151 10759225



Der Anhänger kann auch über unsere Web-Site unter

<https://www.feuerwehrverband-wetzlar.de/materialverleih/> gebucht und

nach Absprache am Feuerwehrhaus Waldsolms-Kröffelbach abgeholt werden.

Der Vorstand bedankt sich bei den beiden Kameraden für die Bereitschaft, diese Aufgabe zusätzlich zu übernehmen. Und wir danken auch den Kameraden aus Hohenahr, die bisher für unseren Verband den Anhänger betreut haben.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

## Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 09.03. 2024	14:00 Uhr	Waldsolms-Kraftsolms Delegiertentag 2024 der Jugendfeuerwehr
Sonntag, 16.06. 2024		Runkel (Landkreis Limburg-Weilburg) Kreisentscheid zum Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr
Samstag, 21.09. 2024		Limburg-Eschhofen (Landkreis Limburg-Weilburg) Abnahme der Leistungsspange



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

## **hessische jugendfeuerwehr**

im LANDESFEUERWEHRVERBAND HESSEN E.V.

HJF- Geschäftsstelle: Lintzingsweg 1a , 35043 Marburg



**Bei folgenden Lehrgängen im JF-Ausbildungszentrum sind noch einige Plätze frei:**

- **Februar 2024**
  - 02.02. - 04.02. JF-Re-Pfli 01/2024
  - 17.02. - 18.02. JF-SocialM 01/2024
  - 17.02. JF-Kindeswohl 01/2024
  - 26.02. - 01.03. JF-Jugendarbeit 03/2024
  - 27.02. JF-Sitzungen 01/2024
- **März 2024**
  - 06.03. - 08.03. JF-Sitzungen 01/2024
  - 16.03. JF-WebS-SocialM 01/2024
  - 16.03. - 17.03. JF-PSNV 01/2024
  - 18.03. - 22.03. JF-Jugendarbeit 04/2024
  - 22.03. - 24.03. JF-ÖffArb 01/2024
  - 23.03. JF-Flipchart 02/2024

Mit freundlichen Grüßen

Helena Urdelowicz (Bildungsreferentin & Kinderschutzfachkraft)

Tel.: 0 64 21 - 9 68 78 95

Fax: 0 64 21 - 9 68 78 99

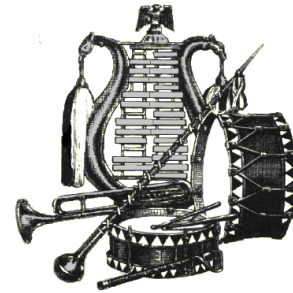
Mail: [helena.urdelowicz@jf-hessen.de](mailto:helena.urdelowicz@jf-hessen.de)

Internet: [www.jf-hessen.de](http://www.jf-hessen.de)



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2024

## Termine Feuerwehrmusik



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Sonntag, 02.06. 2024	11:00 Uhr	Wetzlar, Freilichtbühne <i>Rosengärtchen</i> Sommermatinee – Blasorchester Garbenheim
Sonntag, 30.06. 2024	11:00 Uhr	Wetzlar, Freilichtbühne <i>Rosengärtchen</i> Sommermatinee – Blasorchester Bonbaden

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

auch im kommenden Jahr laden der Landesfeuerwehrverband Hessen e.V. und der Ski-Club Willingen e.V. wieder alle Feuerwehrleute und die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren am Sonntag, den **04. Februar 2024** zum FIS Skisprung Weltcup ein.

Wir freuen uns, Euch extra für diesen Tag exklusive Feuerwehrkonditionen anbieten zu können. Die Karte kostet im eigens ausgewiesenen Feuerwehrblock nur 7,50 Euro, statt 35 Euro pro Person. Die Mindestbestellmenge liegt bei 12 Karten. Für jede Bestellung fällt daneben eine Service- und Versandgebühr in Höhe von 6,50 € an. Die Eintrittskarte berechtigt zur Nutzung aller Busse und Bahnen des Nahverkehrs in den Tarifen des NVV und des WestfalenTarifs.

Am „Weltcup-Feuerwehr-Sonntag“ ist bereits um 10:00 Uhr Einlass ins Stadion an der Mühlenkopfschanze. Nach der Qualifikation und den Wertungsdurchgängen der Damen schließen sich ab 14:30 Uhr die Qualifikation und ab 16:10 Uhr der Wertungs- und Finaldurchgang der Herren, sowie die Siegerehrung an. Unter allen teilnehmenden Gruppen verlosen wir in diesem Jahr wieder ein Erinnerungsfoto auf der Mühlenkopfschanze mit einem der besten Skispringer der Welt!

Die Kartenbestellung erfolgt mittels beigefügten Formblatts durch den zuständigen Wehrführer/Jugendfeuerwehrwart über die Geschäftsstelle des Ski-Club Willingen. Das Formblatt kann am PC ausgefüllt und abgespeichert werden und sodann per E-Mail ([info@sc-willingen.de](mailto:info@sc-willingen.de)) **bis zum 09. Januar 2024** direkt an den Ski-Club gesendet werden. Der Ski-Club Willingen wird die Eintrittskarten per Post direkt an die angegebene Lieferadresse zusenden.

Soweit beabsichtigt ist, die Veranstaltung in den Dienstplan aufzunehmen, ist die Teilnahme aus versicherungsrechtlichen Gründen mit dem zuständigen Leiter der Feuerwehr abzustimmen. Bei der Teilnahme in Dienstkleidung ist die Vorbildfunktion einer Hilfsorganisation in der Öffentlichkeit zu beachten.

Für eventuelle Rückfragen steht Euch die Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot für den Weltcup-Feuerwehr-Sonntag wieder Eure Zustimmung findet.



**LFVHessen**

Landesfeuerwehrverband  
Hessen e. V.

Kölnische Straße. 44 - 46  
D-34117 Kassel

[www.feuerwehr-hessen.de](http://www.feuerwehr-hessen.de)  
[info@feuerwehr-hessen.de](mailto:info@feuerwehr-hessen.de)

Telefon 0561 7889 45 147  
Fax 0561 7889 44 997

23. November 2023





FIS Skisprung Weltcup  
**WILLINGEN**  
2. – 4. Februar 2024



## Zeitplan Willingen

### Freitag, 2. Februar 2024 – Training, Qualifikation

- 12:00 Uhr Einlass
- 12:15 Uhr Offizielles Training/Damen 2 Runden
- 14:00 – 16:30 Uhr Offizielles Training/Herren
- 16:45 Uhr Qualifikation Herren
- 18:15 Uhr Qualifikation Damen
- 19:30 Uhr Eröffnungsfeier mit Präsentation aller Mannschaften

### Samstag, 3. Februar 2024 – Einzel-Weltcups

- 11:00 Uhr Einlass
- 11:15 Uhr Probedurchgang Damen
- 12:15 Uhr 1. Wertungsdurchgang Damen  
anschließend Finaledurchgang
- 14:45 Uhr Probedurchgang Herren
- 16:00 Uhr 1. Wertungsdurchgang Herren  
anschließend Finaledurchgang  
anschließend Siegerehrungen im Stadion an der Mühlenkopfschanze

### Sonntag, 4. Februar 2024 – Qualifikationen & Einzel-Weltcups

- 10:00 Uhr Einlass
- 10:30 Uhr Qualifikation Damen
- 11:30 Uhr 1. Wertungsdurchgang Damen  
anschließend Finaledurchgang  
anschließend Siegerehrung im Stadion an der Mühlenkopfschanze
- 14:30 Uhr Qualifikation Herren
- 16:10 Uhr 1. Wertungsdurchgang Herren  
anschließend Finaledurchgang  
anschließend Siegerehrung im Stadion an der Mühlenkopfschanze



## FIS Skisprung Weltcup Willingen 2024

[www.weltcup-willingen.de](http://www.weltcup-willingen.de)

Ski-Club Willingen e.V.  
Zur Mühlenkopfschanze 1 · D-34508 Willingen  
Fon: +49 (0) 5632 / 960 - 0  
Fax: +49 (0) 5632 / 960 - 370  
E-Mail: [info@sc-willingen.de](mailto:info@sc-willingen.de)



**MOVIE PARK**  
GERMANY



**DEUTSCHLANDS  
FAMILIENFREIZEITPARK Nr. 1**



**SONDERAKTION VOM 22.03. BIS 30.09.2024**

**GRUPPENTICKETS 19,90 € p.P.\***

Ab 10 Personen. Schriftliche Voranmeldung erforderlich!  
Zahlbar im Voraus per Paypal, Kreditkarte oder Sofortüberweisung.  
Änderung/Stornierung der Teilnehmerzahl bis einen Tag vor Anreise möglich.  
Buchungsformular unter [www.moviepark.de/vdf-gruppen](http://www.moviepark.de/vdf-gruppen)

**EINZELTICKETS 24,90 € p.P.\***

Nur gültig bei Vorlage des Dienstausweises oder einer Mitgliedsbescheinigung  
an den Movie Park-Tageskassen für max. 5 Personen.  
Nicht gültig im VVK oder in Verbindung mit anderen Angeboten. Keine  
Barauszahlung möglich.

\*Angebot nur gültig für Feuerwehrleute und deren Angehörige. Bitte beachtet unseren Öffnungszeitenkalender.

**Mehr Informationen unter 02045 899 899 und [www.moviepark.de](http://www.moviepark.de)**

